

VITRINE 2 TÜREN K 8 CANALETTO VITRINE

Designer

Mauro Lipparini

Beschreibung

Die Tops, die Fachböden und die Unterböden sind immer in der gleichen Farbe (LACK TONGRAU, NACHTBLAU, ZIEGELROT, PERLGRAU ODER BLEIGRAU). Die Rückwand kann in dieser gleichen Farbe sein oder in einer der folgenden Farbe / Ausführung LACK TONGRAU, NACHTBLAU, ZIEGELROT, PERLGRAU oder BLEIGRAU oder auch in NUSSBAUM DUNKEL.

Technische Eigenschaften

Die Vitrinen-Kollektion CANALETTO gleicht einer geometrischen Herausforderung in der Raumnutzung aufgrund des gleichzeitig massiven wie auch durchscheinenden Korpus und der schlanken Metallkonstruktion, die die ebenen Oberflächen umrandet und den



Maße

Höhe 1 550 mm | Breite 1 000 mm | Tiefe 305 mm |
Gewicht 77 kg

Korpus zu verlängern scheint. Eine provokante Mischung der wesentlichen Merkmale des industriellen Bauhaus mit moderner Eleganz wird durch die Metallelemente erzeugt. Die Farben, die leicht durch das Rillenglas durchschimmern, werden allmählich abgeschwächt und verschwinden, wodurch optische Abstraktionen entstehen. Der Eindruck unterteilter und wiederholter geometrischer Formen wird durch die lackierten Oberflächen und die Holzpaneele der Rückwand hervorgehoben und gleicht auf poetische Weise einem Vorhang, der einen diskreten Einblick in den Innenraum gewährt. Die Kollektion der Vitrinenmöbel CANALETTO umfasst zwar nur wenige Möbelstücke, ist jedoch absolut einzigartig. Der obere Korpus besteht an der Front und an den Seiten komplett aus geriffeltem Glas, das ein lineares Muster aufweist, bei dem sich Vertiefungen und Erhöhungen wellenförmig abwechseln. Durch das dünne Glas und die Lichteffekte lässt sich die Form der Gegenstände im Inneren erkennen oder vielmehr erahnen. Das Glas der Türen ist durch eine unsichtbare Klebeverbindung hinter einem bronzefarbenen Passepartout, bündig auf einen Rahmen aus gebürstetem, eloxiertem und rauchfarbenem Aluminium montiert. Die inneren Fachböden sind aus dünnem, lackiertem Metall und fest mit der Rückwand verankert. Die Paneele der

Rückwand sind zwischen den Fachböden befestigt. Sie sind entweder lackiert oder mit Furnier in Ausführung Nussbaum dunkel. Bei diesen Möbelstücken wird der Gesamteindruck durch die Beleuchtung maßgeblich aufgewertet, da sich ihre Formen durch die Türen und Seitenteile abzeichnen und zur Geltung gebracht werden. Es gibt zwei Beleuchtungssysteme: In der Vitrine befinden sich vier nicht blendende, horizontale Lichtleisten mit getönte Lichtblende, die in die vier Rückwände eingefasst und auch in ausgeschaltetem Zustand optisch ansprechend sind. In der Ausführung mit Fernbedienung und Dimmer lässt sich die Lichtstärke bei Bedarf reduzieren. Bei der Anrichte und dem Sideboard mit zwei Türen wird die indirekte Beleuchtung an der Rückseite der vertikalen Seitenteile durch eine Lichtleiste erzeugt, die an der hinteren Kante des Panels befestigt ist; die Beleuchtung ist beidseitig, wodurch ein wunderschöner Halo im Innenraum entsteht. Die Farben der Fachböden und der Rückwände tragen ebenfalls zu der hellen Atmosphäre bei; die Lichtstärke lässt sich auch hier über einen Dimmer regulieren. Das Metallgestell hebt sich stark vom oberen Korpus ab und besteht aus Stahlrohren mit einem Durchmesser von 12 mm, die wie ein Konstrukt aus Bambus zusammengebaut sind und so gleichzeitig Solidität und Leichtigkeit vermitteln. Das Gestell ist bronzefarben

lackiert, farblich passend zu den
Aluminiumrahmen der Türen und verfügt
über höhenverstellbare Füße. Die Höhe
variiert entsprechend den Möbelstücken
zwischen 250 und 500 mm.